

- Freistellungsauftrag für Kapitalerträge und Antrag auf ehegattenübergreifende Verlustrechnung -

(Gilt nicht für Betriebseinnahmen und Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung)

(Name, abweichender Geburtsname, Vorname)

(Straße, Hausnummer)

Geburtsdatum des Gläubigers der Kapitalerträge)

(Identifikationsnummer des Gläubigers)

(Postleitzahl, Ort)

(Name, abweichender Geburtsname, Vorname)

(Geburtsdatum des Gläubigers der Kapitalerträge)

(Identifikationsnummer des Ehegatten
bei gemeinsamen Freistellungsauftrag *)

Baugenossenschaft Familienheim Rastatt eG, Friedrich.-Ebert-Str. 34b, 76437 Rastatt

Hiermit erteile ich/wir *) Ihnen den Auftrag, meine/unsere bei Ihrem Institut anfallenden Kapitalerträge vom Steuerabzug freizustellen und/oder bei Dividenden und ähnlichen Kapitalerträgen die Erstattung von Kapitalertragssteuer zu beantragen, und zwar

bis zu einem Betrag von _____ €

(bei Verteilung des Sparer-Pauschbetrages auf mehrere Kreditinstitute).

bis zur Höhe des für mich/uns geltenden Sparer-Pauschbetrages von insgesamt 1.000 €/2.000 €.

über 0 € ***) (sofern lediglich eine ehegattenübergreifende Verlustrechnung beantragt werden soll)

Dieser Auftrag gilt ab dem 01.01.2025 bzw. ab Beginn der Geschäftsverbindung.

so lange, bis Sie einen anderen Auftrag von mir/uns **) erhalten.

bis zum _____

Die in dem Antrag enthaltenen Daten werden dem Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) übermittelt. Sie dürfen zur Durchführung eines Verwaltungsverfahrens oder eines gerichtlichen Verfahrens in Steuersachen oder eines Strafverfahrens wegen einer Steuerstraftat oder eines Bußgeldverfahrens wegen einer Steuerordnungswidrigkeit verwendet sowie vom BZSt den Sozialleistungsträgern übermittelt werden, soweit die zur Überprüfung des bei der Sozialleistung zu berücksichtigenden Einkommen oder Vermögens erforderlich ist (§ 45 d EStG).

Ich/wir versichern, dass mein/unser Freistellungsauftrag zusammen mit Freistellungsaufträgen an andere Kreditinstitute, Bausparkassen, das BZSt usw. den für mich/uns geltenden Höchstbetrag von insgesamt 1.000,00 €/2.000,00 € nicht übersteigt. Ich/wir versichern außerdem, dass ich/wir mit allen für das Kalenderjahr erteilten Freistellungsaufträgen für keine höheren Kapitalerträge als insgesamt 1.000,00 €/2.000,00 € **) im Kalenderjahr die Freistellung oder Erstattung von Kapitalertragssteuer in Anspruch nehme(n **).

Die mit dem Freistellungsauftrag angeforderten Daten werden auf Grund von § 44a, Abs. 2 und 2a, § 45b, Absatz 1 und § 45d, Absatz 1 EStG erhoben. Die Angabe der steuerrechtlichen Identifikationsnummer ist für die Übermittlung von Freistellungsdaten an das BZSt erforderlich. Die Rechtsgrundlagen für die Erhebung der Identifikationsnummer ergeben sich aus § 139a, Absatz e, Satz 12., Halbsatz AO, § 139b, Absatz 2 AO und § 45d EStG. Die Identifikationsnummer darf nur für Zwecke des Besteuerungsverfahrens verwendet werden.

(Datum)

(Unterschrift)

(ggf. Unterschrift Ehegatte, gesetzlicher Vertreter)

Zutreffendes bitte ankreuzen

*) Angaben zum Ehegatten und dessen Unterschrift sind nur bei einem gemeinsamen Freistellungsauftrag erforderlich

**) Nichtzutreffendes bitte streichen

***) Möchten Sie mit diesem Antrag lediglich eine ehегattenübergreifende Verlustrechnung beantragen, so kreuzen Sie bitte dieses Feld an.

Der Höchstbetrag von 2000,00 € gilt nur bei Ehegatten, die einen gemeinsamen Freistellungsauftrag erteilen und bei denen die Voraussetzungen einer Zusammenveranlagung im Sinne des § 26 Abs. 1 Satz 1 EStG vorliegen. Der gemeinsame Freistellungsauftrag ist z.B. nach Auflösung der Ehe oder bei dauerndem Getrenntleben zu ändern. Erteilen Ehegatten einen gemeinsamen Freistellungsauftrag, führt dies am Jahresende zu einer Verrechnung der Verluste des einen Ehegatten mit den Gewinnen und Erträgen des anderen Ehegatten. Der Freistellungsauftrag kann nur für sämtliche Depots oder Konten bei einem Kreditinstitut oder einem anderen Auftragnehmer gestellt werden. Ein Widerruf des Freistellungsauftrags ist nur zum Kalenderjahresende möglich.